

KS-KU2

Festival-Tipps

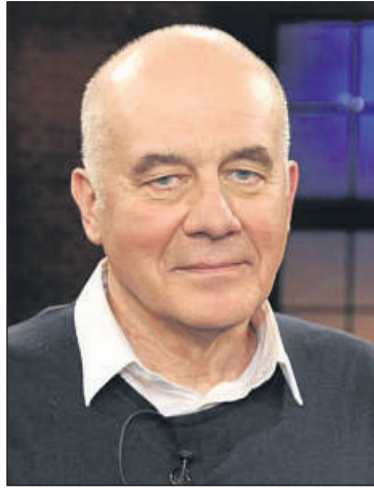
Höhepunkte wie der Besuch von **Iris Berben** im Frankenberger Thalia-Kino, die Lesungen des Kinderbuch-Autors **Andreas Steinhöfel**, von **Adriana Altaras**, **Axel Hacke** oder das Gespräch in der ungewöhnlichen Konstellation des Filmproduzenten, Moderators und Schriftstellers **Hubertus Meyer-Burckhardt** mit „SZ“-Journalist **Willi Winkler** sind ausverkauft. Karten gibt es unter anderem noch hier:

- **Hanns Zischler & Grimmelshausen: Mit Tod und Teufel auf Du und Du.** Zischler, Schauspieler, Fotograf und Autor, demonstriert die traurige Aktualität des Dreißigjährigen Kriegs. **17. April, 16 Uhr, Barocksaal von Schloss Friedrichstein.** Eintritt 16,60 Euro. Am **18. April, 11 Uhr**, stellt er im **Landhaus Bärenmühle** seine Erzählung „Das Mädchen mit den Orangenpapieren“ vor (Eintritt 19,90 Euro).
- **Thomas Hettche: Pfaueninsel.** Lesung, 4-Gang-Menü, **Hotel Die Sonne Frankenberg, 17. April, 20 Uhr**, Karten: 63,90 Euro.



F. C. Delius

• **Friedrich Christian Delius und Denis Scheck: Tanz durch die Stadt - und die Republik.** Literaturkritiker Scheck befragt den u.a. in Korbach aufgewachsenen Schriftsteller nach seinem fünf Jahrzehnte umfassendem Werk. **Hotel Schloss Waldeck, Sonntag, 19. April, 11 Uhr.** Eintritt: 19,90 (mit Brunch 28,70) Euro. **HNA-Kartenservice: Tel. 0561/203204, alle Termine/Tickets: www.literarischer-fruehling.de**



Sie lesen beim Literarischen Frühling: Thomas Hettche (von links), Hanns Zischler und Nino Haratischwili.

Fotos: dpa/nh

Festival mit gutem Geist

Morgen beginnt der fünfte Literarische Frühling in Waldeck-Frankenberg

VON MARK-CHRISTIAN VON BUSSE

Es ist jedes Jahr aufs Neue bemerkenswert, wenn nicht sensationell, welche prominenten Autoren und Schauspieler der Literarische Frühling in den Landkreis Waldeck-Frankenberg bringt. In der fünften Auflage, die morgen mit einer Lesung von Bühnen-Preisträgerin **Sibylle Lewitscharoff** auf Schloss Waldeck beginnt, sind es etwa **Mario Adorf** und **Iris Berben**. Romane des aktuellen Wilhelm-Raabe-Preisträgers **Thomas Hettche**, von Lewitscharoff, **Charles Lewinsky** und **Nino Haratischwili**, zeitweilig Hausautorin am Deutschen Theater in Göttingen, standen auf der jüngsten Auswahlliste des Deutschen Buchpreises. **Reiner Stachs** hochgelobte Kafka-Biografie war für den NDR-Sachbuch-

preis nominiert. **Axel Hacke**, **Adriana Altaras** und **Hanns Zischler** sind als wunderbare Vorleser bekannt. Diese Liste ließe sich fortsetzen. Wie kommen all diese Schriftsteller zu der vom Landhaus Bärenmühle (Frankenau) und den Hotels Die Sonne (Frankenberg) und Schloss Waldeck veranstalteten Reihe? Teils durch Kontakte von Festival-Initiatorin **Christiane Kohl**. Die ehemalige Redakteurin von „Spiegel“ und „Süddeutscher Zeitung“ ist selbst Autorin („Das Zeugenhaus“). Teils, weil sich die Literatur-Woche in der gut vernetzten Szene rumspricht. Und: Wer da war, kommt wieder – nicht nur die Festival-Schirmherren **Adorf** und **Bühnen-Preisträger F.C. Delius**. Wegen des tollen Ambientes und weil ihnen das Publikum an den Lippen klebt –

konzentrierter als in Großstädten. Aber auch, weil sie spüren, dass es nicht nur darum geht, irgendwelche Promis zu holen. Sondern, so Kohl, weil es einen inhaltlichen roten Faden gibt, weil aktuelle Themen historisch verortet werden: „Die Autoren spüren diesen Spirit.“ Schwerpunkte diesmal sind die Lage in Osteuropa, Krieg und Heimatlosigkeit, das Wandern und Unterwegssein. Erwartet werden etwa Ex-Außenminister **Klaus Kinkel** und der renommierte polnische Historiker **Wlodzimierz Borodziej**. Der Familienroman der aus Georgien stammenden **Nino Haratischwili** umspannt die Zeit von der Russischen Revolution bis heute, **Zischler** wird auf Schloss Friedrichstein – das im Dreißigjährigen Krieg umkämpft war – aus dem „Simplicissimus“ lesen. Flüchtlinge, Epidemien –

„das ist das Vorbild dessen, was wir heute wieder beobachten“, sagt Kohl. Als Erfolgsrezept nennt Kohl auch die hervorragenden Moderatoren wie FAZ-Literaturchefin **Felicitas von Lovenberg**, Ex-„SZ“-Chefredakteur **Hans Werner Kitz** und **Denis Scheck** (ARD, Deutschlandfunk). Der Literarische Frühling ist in mancher Hinsicht einmalig. Er hat Veranstaltungen für Schüler im Angebot, Lesungen an ungewöhnlichen Orten (die mit **Udo Samel** in einem historischen Kälberstall ist längst ausgebucht) und mit festlichem Dinner. Und: Das Festival kommt ohne Zuschüsse aus, ist vollständig privat organisiert und finanziert. „21 Firmen stehen hinter uns wie ein Mann“, sagt Kohl, „die haben alle erkannt, dass das Festival gut ist – für sie selbst und die Region.“

Schreibworkshop

Verbunden ist der Literarische Frühling immer mit einem Schreibworkshop für Autoren. Sie können die Chance ergreifen, sich mit ihren Fragen an einen Profi zu wenden, der über viele Jahre bewiesen hat, dass er sein Handwerk beherrscht. Geleitet wird er dieses Jahr von **Charles Lewinsky**. Der 68 Jahre alte gebürtige Zürcher sagt von sich, er wolle „immer das ausprobieren, was ich noch nie gemacht habe“. Roman, Sitcom, Musical – Lewinsky hat sich in den unterschiedlichsten Disziplinen getummelt, Lieder und TV-Sketches, Krimis, Theaterstücke und die Serie „Fascht e Familie“ mit 100 Folgen fürs Schweizer Fernsehen verfasst. 2006 hatte er einen riesigen Erfolg mit dem Roman „Melnitz“, einer jüdischen Familiengeschichte zwischen 1871 und 1976. Im Landhaus Bärenmühle präsentiert er seinen jüngsten, hochgelobten Roman „Kastelau“. Seine Frau **Ruth Lewinsky** wird mit **Barbara Frank** die Textcollage „Überschreitungen“ vorstellen. (vbs) **Für die drei Unterrichtseinheiten (17., 18., 19. April jeweils von 12 bis 17 Uhr) sind noch Plätze frei. Kontakt: Landhaus Bärenmühle, Tel. 06455/759040, info@baerenmuehle.de, Gebühr 350 Euro inklusive Snacks, Essen, Getränken.**



Charles Lewinsky Foto: nh

Stellenanzeigen

Stellenangebote

Zivilrechtlich ausgerichtete Anwaltskanzlei mit Schwerpunkt im Insolvenz- und Zwangsverwaltungsrecht sucht eine/n engagierte/n

Rechtsanwalt / Rechtsanwältin.

Berufserfahrung ist erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem wirtschaftsrechtlich verwandten Beruf und/oder die Wahlpflichtstation in einem Zivilsenat oder einer Berufungszivilkammer sind von Vorteil. Eine Weiterbildung im Insolvenzrecht wird gefördert.

Ferner suchen wir eine/n

bilanzfesten Insolvenzsachbearbeiter/in

mit buchhalterischem Ausbildungsabschluß, auch in Teilzeit.

Er/Sie sollte Nichtraucher sein.

Die Bewerbung mit Zeugnissen, Lebenslauf, Lichtbild und Gehaltsvorstellung sowie frühestmöglichem Eintrittstermin erbitten wir an

Dr. Foltis Rechtsanwälte, z. Hd. Rechtsanwalt Dr. Foltis

Friedrich-Ebert-Straße 26, 34117 Kassel

Wir suchen zuverlässiges, erfahrenes **Reinigungspersonal** (m/w) für ein Objekt in Kassel, Führungszeugnis erforderlich AZ: Mo.-Fr. in den Abendstunden

F. J. Peterhoff GmbH
 info@peterhoff.de
 0 24 21 / 97 79-10

Wir suchen ab sofort einen **rüstigen Rentner**, der handwerkliche Fähigkeiten für eine Hausmeister Tätigkeit besitzt. Auf 400-Euro-Basis. T: 0173 - 5993010

- Immowelt
- Immobilienankauf
- Kaufe Häuser aller Art ☎ 0173-5633419**
- Baumarkt

WALTER PRIOR
Aufarbeitung von Möbeln
 Telefon 05 61 - 77 35 88

- Kontakte
- Alisia charmant sexy** kasselladies.de KS 820 68 85
 - Michelle, süß, super, sexy,** kasselladies.de KS 4007960
 - WWW.SEXCLUBKASSEL.DE - 0561/43991**
 - Geile Ölmassage, KS 0178 - 888 58 06**

Schlaubergers Schilderbuch

Trocken, satirisch und höchst unterhaltsam entlarvt der Journalist mit seinen Kommentaren den alltäglichen Wahnsinn.

9,95 €

HNA-Shop www.HNA.de

HNA Presse Zusteller
 Der bringt's

Wir sind mit der Zustellung der HNA und anderer Tageszeitungen beauftragt und suchen **eine(n) zuverlässige(n) Mitarbeiter(in)** für die Zustellung dieser Zeitungen in

Fuldabrück-Denn-/Dittershausen
Baunatal-Altenritte
Baunatal-Altenbauna
Niestetal-Heiligenrode
Kaufungen-Niederkaufungen
Kaufungen-Oberkaufungen
Lohfelden-Crumbach

Sie suchen eine Dauerbeschäftigung mit angemessener Bezahlung, sind zuverlässig, verantwortungsbewusst, arbeiten selbstständig und stehen zudem gerne früh auf? Dann ist dies genau die richtige Teilzeitarbeit – auf Minijob-Basis – für Sie.

Informieren Sie sich unverbindlich:
VTS Kassel-Ost GmbH
Frau Fißler oder Herr Herr
Telefon 0561 / 4 53 62

www.HNA.de **HNA** Immer dabei.

www.hna.de/leserreisen

www.HNA.de **HNA** Immer dabei.

Sie haben eine Meinung? Dann her damit!

HNA-Leserbriefe

Mail: leo@hna.de
 Fax: 05 61 / 2 03 24 06
 Oder per Post:
 Postfach 101009 · 34010 Kassel